## armer kleiner Junge

Gustaf Kauder

verräter" verfolgte. Er war ein alter, skeptischer Mann, als der Krieg ausbrach, und da wurde er, der nie an die Möglichkeit eines tschechischen Reiches hatte glauben wollen, plötzlich zum Verschwörer, zum jugendlich unermüdlichen Reise-Agitator seines Volkes und zum Schöpfer und Oberhaupt dieses neuen Staates . . .

Theodore Masaryk

Es war einmal ein armer kleiner Tunge

der Sohn eines armen kleinen türkischen Zollbeamten in Saloniki, der seinen Sohn wenigstens eine Stufe höher steigen lassen wollte. So steckte der Vater ihn in die Kadettenschule und träumte davon, daß sein Sohn es am Ende gar bis zum Hauptmann bringen könnte. Aber der Sohn erwies sich als frühreifes militärisches Genie, stieg schnell in die Kriegsakademie, in den Generalstab, zeichnete sich gegen Griechen und Italiener aus, wurde im Weltkrieg der Generalstabschef Mamut Schewket Paschas, führte die einzige Armee der Türkei, die ungeschlagen blieb - wandelte sich plötzlich zum zähen, zielbewußten Politiker, der sich selbst der Engländer erwehrte, indem er die Russen gegen sie ausspielte; er schlug nochmals die Griechen und Italiener, rettete seinem, wenn auch verkleinerten Land die volle Unabhängigkeit, reformierte, parlamentarisierte, emanzipierte sein altes Volk, das ihn heute den Ghasi, den Befreier, nennt . . .

Mustafa Kemal Pascha

Es war einmal ein armer kleiner Tunge

dessen Vater war ein kleiner Kneipenwirt in Nantes. Unter dem Orchestrion, um das die Hafendirnen tanzten, lag der Knabe in seinem Lumpenbett; in der Kneipe wuchs er heran, zum frühreifen Frauenverehrer, zum behenden Landadvokaten. Ein Flurschütz fand ihn mit einem Mädchen im Feld, man verstieß ihn aus der Anwaltschaft. Mit Schaum vor dem Munde raste er nach Paris, wurde Syndikalist, Streikorganisator, Abgeordneter, der gefährlichste Redner der Kammer, gefürchteter Ministerstürzer - bis er selbst im Ministerstuhl landete. Da schwamm er mit dem Strom der Macht, ließ die Streiker wegschießen, stieg, stieg. Niemand ist so oft wie er Minister und Ministerpräsident in Frankreich gewesen. Er wurde älter, alt, schien aus einem Zyniker zum wirklichen Idealisten zu werden. Schon im Krieg wirkte er für den Frieden, die Chauvinisten stürzten ihn. Er kam wieder, wurde der Apostel der Versöhnung, des Weltfriedens, der europäischen Einigung; die ganze Welt lauschte nach Genf, wenn er dort sprach. Da hob er, sechzehnmal Minister und Minister-